

**Absender**

\* Einrichtung

\* Name der Teilnehmer/innen

\* Straße

\* PLZ/ Ort

Telefon/Fax/E-mail

 Ich bin damit einverstanden,/nicht einverstanden, dass die mit \* gekennzeichneten Informationen in die Teilnehmerliste aufgenommen werden. (Bitte Zutreffendes unterstreichen)

Unterschrift

**ISKA**

Gostenhofer Hauptstr. 61

90443 Nürnberg

Nürnberger Netz gegen Armut

**Veranstalter**

Stadt Nürnberg/ Amt für Existenzsicherung und soziale Integration (Sozialamt), Bereich Prävention und Zielgruppen und das Nürnberger „Netz gegen Armut“ – ein Kooperationsnetz der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege, öffentlicher Einrichtungen und privater Initiativen

**Tagungsleitung:** Georg Hopfengärtner**Moderation:** Kiki Schmidt**Organisation:** Ulrike Fuchs

Institut für soziale und kulturelle Arbeit (ISKA)  
Gostenhofer Hauptstr. 61, 90443 Nürnberg  
Tel. 0911/993 997 210, Fax 0911/92 96 69 0

E-Mail: [armutskonferenz@iska-nuernberg.de](mailto:armutskonferenz@iska-nuernberg.de)  
Internethinweise: [www.iska-nuernberg.de/](http://www.iska-nuernberg.de/)

**Veranstaltungsort:** Saal im Parterre des „Haus Eckstein“, Burgstr. 1-3,  
90403 Nürnberg, Tel. 0911/2142140  
U-Bahnlinie 1 Lorenzkirche, Bus 36 Burgstr.  
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei!

**Zeit:** Beginn 20. April 2010, 8.30 – ca. 16.45 Uhr  
Ende 21. April 2010, 8.30 – ca. 17 Uhr

**Teilnahmegebühr:** 30 Euro, 15 Euro ermäßigt für Student/innen und Nürnberg-Pass-Inhaber/innen mit entsprechenden Nachweisen einschließlich Tagungsgetränke und Mittagsimbiss

**Anmeldung:** Nur schriftlich per Post, Fax oder E-Mail beim ISKA Nürnberg. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr auf das Konto Nr. 6.861.301 bei der Bank für Sozialwirtschaft München (BLZ 700 205 00). Bitte unbedingt Teilnehmer/innennamen sowie Veranstaltungstitel angeben! Teilnahmebestätigungen werden nicht verschickt. Falls die Platzkapazitäten überstiegen werden, erhalten Sie eine Nachricht und überwiesene Gebühren zurück erstattet.

Fachtagung

# Zweite Nürnberger Armutskonferenz

## Armen Kindern Zukunft geben!

20./21. April 2010

im Haus Eckstein, Nürnberg

## Zweite Nürnberger Armutskonferenz

Kinderarmut bedeutet materielle Knappheit, weniger Bildungschancen, schlechte Berufsperspektiven, schlechter Gesundheitszustand, weniger kulturelle Teilhabe, weniger Bewegung, weniger soziale Kontakte und Netzwerke. Aus einer Kindheit in Armut kann eine lebenslange Benachteiligung entstehen.

Viele Untersuchungen, Beobachtungen und Erfahrungen zeigen, dass die Kinderarmut in Deutschland in den letzten Jahren zugenommen hat.

In Nürnberg wird vieles getan, aber nicht immer wissen die Akteure voneinander oder bauen die Projekte und Maßnahmen aufeinander auf. Dies ist aber erforderlich, um die vorhandenen Mittel möglichst wirkungsvoll einzusetzen. Parallelstrukturen sind zu vermeiden und neue Ressourcen, d.h. ehrenamtliches Engagement, Spenden- und Sponsoringmittel, müssen gewonnen und gezielt eingesetzt werden. Viele müssen zusammenarbeiten, um die Ursachen und Folgen von Kinderarmut einzudämmen. Die Zweite Nürnberger Armutskonferenz will unter dem Motto „Armen Kindern Zukunft geben“ Impulse aus Politik, Wissenschaft und Praxis bündeln und zur Weiterentwicklung dieses wichtigen kommunalen Handlungsfeldes beitragen.

Die Tagung richtet sich besonders an Fachkräfte der Sozialen Arbeit, an Ehrenamtliche und an Verantwortliche in Politik und Verwaltung.

## Dienstag, 20. April 2010

- 8.30** **Ankunft und musikalische Einstimmung**  
*ARGE-NOA Musikwerkstatt*
- 9.00** **Eröffnung und Begrüßung**
- 9.30** **Armen Kindern Zukunft geben!**  
Einführung in das Tagungsthema  
*Reiner Pröbß, berufsmäßiger Stadtrat, Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg*
- 10.15** **Was arme Kinder stärkt?**  
Kindesentwicklung und Armut  
*Prof. Dr. Sabine Walper, Ludwig-Maximilians-Universität, München*
- Pause**
- 11.30** **Unsere armen Kinder – Wie Deutschland seine Zukunft verspielt!**  
*Ulrike Meyer-Timpe, DIE ZEIT, Hamburg*
- Mittagspause**  
*Stehempfang mit Imbiss und Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Dr. Ulrich Maly, in der Ehrenhalle im Rathaus „Wolff’scher Bau“*
- 14.00** **Wie erreichen wir junge Migrantinnen und Migranten? Migration und Armut**  
*Prof. Dr. Friedrich Heckmann, Universität Bamberg*
- Kaffeepause**
- Ab 15.15 bis ca. 16.45** **Werkstätten**  
**W 1 Schulische Teilhabe von Anfang an**  
**W 2 Vernünftige Ernährung für jedes Kind**  
**W 3 Starke Eltern für alle Kinder**  
**W 4 Medienkompetenz für alle Kinder und Jugendlichen**

## Mittwoch, 21. April 2010

- 8.45** **Musikalische Einstimmung**
- 9.00** **Integration durch Sport**  
*Annika Frahsa, Universität Erlangen*
- 9.45** **Integration durch Musik**  
*Leonardo Paredes, Musiker*  
*Rudolf Wundling, Musikschule Nürnberg*
- Kaffeepause**
- 11.00** **Wege aus der Kinderarmut**  
*Prof. Dr. Christoph Butterwegge, Universität Köln*
- Mittagspause**
- 13.00** **Werkstätten**  
**W 5** **Jedem Kind ein Ferien- und Kulturerlebnis**  
**W 6** **Kinderschutz und frühe Hilfen**  
**W 7** **Jung und Alt – Leben, Wohnen, Arbeiten**
- Kaffeepause**
- 15.30** **Podiumsdiskussion: Kinderarmut in Nürnberg – Wissenschaft trifft Praxis**
  - *Dr. Michael Bayer, Deutsches Jugendinstitut, München*
  - *Annika Frahsa, Universität Erlangen-Nürnberg*
  - *Dr. Claudia Wenzig, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg*
  - *Dr. Reinhard Wittenberg, Universität Erlangen-Nürnberg*
  - *Prof. Dr. Werner Wüstendörfer, Georg-Simon-Ohm-Hochschule, Nürnberg**Moderation: Georg Hopfengärtner, Amt für Existenzsicherung und soziale Integration (Sozialamt), Bereich Prävention und Zielgruppen*
- Ca. 17.00** **Ende der Fachtagung**